

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
+43 5513 4101 - 18
belinda.mesquita@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-43-2
Langenegg, am 07.06.2023

Protokoll

**der 32. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 06. Juni 2023, um 20.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

stimmberechtigt:

Hirschbühl Eveline, KONRAD Thomas, Lang Guido, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Schmidler Mario, Schwarzmann Christoph, Schwärzler Erich, Steuerer Cornelia, Vigl Anton und Vögel Simone

entschuldigt:

Fuchs Albrecht, Fuchs Katharina, Fuchs Ludwig, Raid Katharina, Schwarz Lukas, Steuerer Simon, Vögel Martin

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02. Mai 2023
3. Beratung und Beschlussfassung Zusammenführung Rechtsträger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik
4. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Beschattung Fenster Unterstein 202
5. Beratung und Beschlussfassung Angebot Pritschenwagen für Bauhof Langenegg
6. Beratung und Beschlussfassung Bauloserweiterung Wasserleitung, Straßenbau und Gehsteig Wohngebiet Leiten Richtung Westen
7. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kindergarten Langenegg 2023/2024
8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kleinkindbetreuung Langenegg 2023/2024
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Berichte aus dem Gemeindevorstand
11. Berichte der Gemeindevertreter:innen aus Ausschüssen, Arbeitsgruppen uvm.
12. Beratung und Beschlussfassung Grundeinlösungsverträge zwischen Gemeinde Langenegg, der Leitner-Brunnen-Nachbarschaft und mj. Lars Metzler
13. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:04 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung mitaufzunehmen: ein weiteres Top soll als Top 12 Beratung und Beschlussfassung Grundeinlösungsverträge zwischen Gemeinde Langenegg, der Leitner-Brunnen-Nachbarschaft und mj. Lars Metzler, in die Tagesordnung aufgenommen wird, wodurch sich das Top Allfälliges auf Top 13 verschieben wird. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02. Mai 2023

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per e-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung Zusammenführung Rechtsträger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019, wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindeinformatik GmbH seit dem 3. März 2021 eine 100%-Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGv). Durch die organisatorische Zusammenführung sowie der Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten bereits einige der angestrebten Ziele erreicht werden: Schaffung einer zentralen, starken Interessensvertretung für die Vorarlberger Gemeinden, Nutzung von Synergieeffekten sowie einen zentralen Ansprechpartner für die Anliegen der Gemeinden (One-Stop-Shop-Prinzip).

Nun gilt es den letzten wichtigen Schritt zu gehen und die drei Organisationen auch rechtlich dahingehend zusammenzuführen, damit die bestehenden und zukünftigen Aufgaben für die Vorarlberger Gemeinden bestmöglich erledigt werden können. Für diesen letzten Schritt sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich. Vor diesem Hintergrund die wichtigsten Informationen kurz zusammenfassen:

Ist-Stand:

- Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) mit Präsidentin, Vorstand, Vollversammlung („Vorarlberger Gemeindetag“)
- Umweltverband (Gemeindeverband nach Gemeindegesetz) mit Obmann, Vorstand, Vollversammlung („Verbandsversammlung“)
- Gemeindeinformatik GmbH als 100%ige Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Vollversammlung („Generalversammlung“)
- Erweitertes Präsidium (Präsidium VGv, Obmann UV, AR-Vorsitzender GI) – zusätzliches, beratendes Gremium seit 2020

Nach monatelangen, intensiven Prüfungen – auch mit zahlreichen externen Experten – hat sich Ende des vergangenen Jahres herausgestellt, dass die Zusammenführung in einen einzigen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger nicht sinnvoll umsetzbar ist und eine privatrechtliche Variante am zielführendsten ist. Aus diesem Grund wurde die Lösung Verein/GmbH intensiv untersucht und gemeinsam mit dem externen Partner, KPMG, ein Umsetzungsplan für das Jahr 2023 ausgearbeitet. Dieser Umsetzungsplan wurde am 21. April 2023 beim Vorarlberger Gemeindetag 2023 sowie bei der Verbandsversammlung des Umweltverbandes präsentiert und die notwendigen Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst.

Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) die Interessensvertretung für die 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird.

Weiters soll die 100%ige Tochter Gemeindeinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinden weiterentwickelt und umbenannt werden, in der die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden gebündelt wahrgenommen werden. Das Vorhaben soll nach Möglichkeit mit Rechtswirksamkeit zum Ablauf des 31. Dezember 2023 umgesetzt werden. Damit dies umgesetzt werden kann, ist insbesondere die Übertragung sämtlicher Rechtspositionen und Vermögenswerte des Umweltverbandes auf die VGV Service GmbH sowie die anschließende Auflösung des Umweltverbandes erforderlich.

Es wird stets darauf geachtet, dass die derzeitigen operativen Tätigkeiten möglichst 1:1 in die VGV Service GmbH übertragen werden. Für die Gemeinden soll es möglichst keine Nachteile geben und die Services sollen wie gewohnt weiterhin angeboten werden.

Notwendigkeit und Vorteile für die Umsetzung der langjährigen Forderung der Gemeinden und der weiteren Zusammenführung der Rechtsträger im Gemeindehaus:

- **Verwaltungsvereinfachung**
 - Derzeit mehrere Budgets/Abschlüsse mit unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen (VRV2015 vs. UGB)
 - Derzeit viele unterschiedliche Gremiensitzungen ohne Personalunion
 - Dienstverhältnisse der Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen
 - Unterschiedliche Kompetenzen der Organe
- Bessere Kostenwahrheit für die Gemeinden
- Kürzere und klarere Entscheidungswege
- Schlankere und transparentere Struktur
- Weitere Synergien und Effizienzpotenziale heben

Für die rechtliche Zusammenführung sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse über den Abschluss der Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Umweltverbandes und den Abschluss der Kooperationsvereinbarung notwendig.

Nach Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenegg einstimmig

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

4. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Beschattung Fenster Unterstein 202

Anton Vigil präsentiert weitere Informationen bez. Kostenersatz aus dem Reparaturfond der Hausverwaltung Kohler Immobilien sowie einen Preisspiegel über die vier eingegangenen Angebote bez. Beschattung der Fensterfronten in Unterstein 202. Laut Hausverwaltung muss die Beschattung vom Eigentümer:in bezahlt werden. Bei den Angeboten wird zwischen einer elektrisch und einer mit Kurbel betriebenen Beschattung unterschieden. In beiden Angebotsvarianten ist die Firma Immler aus Andelsbuch Billigstbieter. Bei der elektrischen Variante muss noch eingerechnet werden, dass bei den neuen Fenstern auch die Stromzufuhr geklärt wird sowie umgesetzt gehört. Bei der Kurbelvariante muss ein Loch durch das neue Fenster gebohrt werden. Südseitig wäre der Strom vorhanden, bei der Nordseite ist es schwierig. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Beschattung südseitig elektrisch betrieben werden soll, nord- und westseitig soll die Kurbelvariante eingebaut werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Zuschlag an den Billigstbieter die Firma Immler, Andelsbuch wie präsentiert für max. 6.647,63 Euro netto – südseite elektrisch Raffstors, Westseite und Nordseite mit einer händisch zu betreibenden Beschattung zu vergeben.

Zusätzlich sollen die Elektroarbeiten vergeben werden. Der Bürgermeister soll berechtigt werden, dass er einen Maximalbetrag von 10.000,00 Euro netto vergeben kann. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Hinweis: Guido Lang wird Anton Vigl auf die Eigentümerversammlung am 14. Juni, 18:00 Uhr, begleiten und gemeinsam mit Anton einen Antrag auf Erhöhung der monatlichen Einzahlungen in den Reparaturfonds einbringen.

5. Beratung und Beschlussfassung Angebot Pritschenwagen für Bauhof Langenegg

Die Gemeinde hat vom Autohaus Nußbaumer ein Angebot vom Autohaus Koch in Feldkirch über einen aktuell lieferbaren Pritschenwagen erhalten. Da aktuelle und auch in naher Zukunft keine solche Fahrzeuge produziert und bestellt werden können, ist die Empfehlung der Bauhofmitarbeiter: Gottfried und Michael, dieses Fahrzeug anzuschaffen. Das Fahrzeug T6.1 DoKa-Pritsche TDI 4Motion 4-türig hat einen Angebotspreis von 48.269,17 Euro netto. Ein solches Fahrzeug wurde für heuer nicht budgetiert, kann aber über Einsparungen bei anderen Positionen im Budget amortisiert werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag das Fahrzeug T6.1 DoKa-Pritsche TDI 4Motion 4-türig zum Angebotspreis von 48.269,17 Euro netto beim Autohaus Koch in Feldkirch zu ordern. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit einem Abstimmungsverhältnis von 9:2 zu.

6. Beratung und Beschlussfassung Bauloserweiterung Wasserleitung, Straßenbau und Gehsteig Wohngebiet Leiten Richtung Westen

In der September-Sitzung im letzten Jahr haben wir einen Grundsatzbeschluss zu dieser Bauloserweiterung gefasst. Das Ing.-Büro Landa hat das Baulos noch einmal auf seine Aktualität geprüft und hat uns, am 09. Mai per Mail folgendes mitgeteilt:

Wir haben uns die Baukosten und den Index für die Erweiterung nochmals angesehen und die Kostenschätzung vom August 2022 geprüft. Zum August 2022, bzw. seit Mai diesen Jahres, haben sich die Lohnkosten um ca. 10% erhöht. Dafür ist der Index für Sonstiges wieder etwas gesunken, was das Ganze nahezu ausgleicht. Wir können also weiterhin mit der Kostenschätzung vom letzten Jahr arbeiten und Ihr diese zur Beschlussfassung verwenden.

Der Bürgermeister präsentiert die Kostenaufstellung des Ingenieurbüro Landa und beantwortet die Fragen der Gemeindevertretung. Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag die Bauloserweiterung: Wasserleitung, Straßenbau und Gehsteig Wohngebiet Leiten um 54.000,00 Euro netto freizugeben. Baustart soll Mitte/Ende Juni sein. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

7. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kindergarten Langenegg 2023/2024

Die Vorarlberger Landesregierung hat die Empfehlung ausgesprochen, die Tarife für Kleinkindbetreuungseinrichtungen um 8,6% zu erhöhen. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Empfehlungen gemäß Tarifmodell. Der Bürgermeister präsentiert die Zahlen. Die Tarife sind unterschiedlich für 3/4-jährige Kinder und 5-jährige Kinder (Stichtag 1.9.). Die Gemeindevertretung beschließt die Tariferhöhung per 1. September 2023 einstimmig.

8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kleinkinderbetreuung Langenegg 2023/2024

Die Vorarlberger Landesregierung hat die Empfehlung ausgesprochen, die Tarife für Kleinkindbetreuungseinrichtungen um 8,6% zu erhöhen. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Empfehlungen gemäß Tarifmodell. Der Bürgermeister präsentiert die Zahlen. Abhängig von der Anzahl der gebuchten Module gibt es unterschiedliche Tarife für 1-, 2- und 3-jährige Kinder (Stichtag 1.9.). Die Gemeindevertretung beschließt die die Tariferhöhung per 1. September 2023 einstimmig.

9. Berichte des Bürgermeisters

Termine und Kooperationsabstimmungen – Auszug: Generalversammlung Sennerei Langenegg, REGIO-Vorstandssitzung, Abstimmung FAQ-Bregenzerwald, FW-Kreisübung in Krumbach, Vorderwälder Bürgermeistertreffen, Abstimmungen mit PSG und Grundstücksbesitzern, Dorfabend Langenegg, Austausch Bürgermeister Vorderwald zum KBBG, JHV 2023 - WIGE Langenegg, Abstimmung Finanzverwaltung, Musterung / Stellung JG 2005, Dorfzentrumsentwicklungsprozess: Erzählraum I, Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz, Raumplanungs- und Gestaltungsausschusssitzung, WIGE-Mittagstisch und Infoveranstaltung Breitbandausbau

Straßenkomplettsanierung Unterhalten - Englen Abschnitt 1: Wie in der letzten Sitzung besprochen wurde intern geprüft, ob eine Sanierung der ganzen Straße in diesem Jahr möglich wäre. Budgettechnisch würde sich eine Sanierung über die ganze Straßenlänge ausgehen. Jedoch schaffen wir die Umsetzung zeitlich in für uns gewohnter Ausführung und Qualität in diesem Jahr nicht mehr. Darum wird nur der schon freigegeben Abschnitt 1 der Straßensanierung in diesem Jahr umgesetzt.

Neue Mitarbeiterin Gebäudepflege: Da Ilga Albrecht im Sommer 2023 in Pension geht, haben wir nach einer Ausschreibungsphase mit Justine Pitters eine neue Mitarbeiterin mit einem 70% Anstellungsverhältnis für unsere Gemeinde verpflichten können. Justine wird die Koordination des Reinigungsteams von Ilga Albrecht übernehmen und ist seit 1. Juni bei uns beschäftigt. Ilga Albrecht gebührt Dank und Anerkennung für ihre langjährigen Dienste für die Gemeinde Langenegg: wir danken dir schon im Voraus und freuen uns, dich Anfang September beim Gemeindeausflug gebührend verabschieden zu dürfen.

Mitarbeiter:innen-Gespräche Gemeindeverwaltung: Ende Mai und Anfang Juni finden die jährlich wiederkehrenden Mitarbeitenden Gespräche statt. Diese dienen dem Bürgermeister und der Verwaltung sich abzustimmen, zu orientieren, sich gegenseitig Feedback zu geben, gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen und nicht zuletzt um mittelfristig und vor allem wertschätzend gemeinsam zu planen. Grundsätzlich ist zu berichten, dass eine sehr gute Zusammenarbeit und eine positive Stimmung bestätigt und gelobt wird.

Dorfzentrumsentwicklungsprozess - Erzählraum: Am 26. Mai fand der Erzählraum I im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Dorfzentrumsentwicklung in der Galerie im Dorfsaal statt. Die 12 engagierten Teilnehmer:innen haben ihre Erfahrungen über eindrucksvolle und stimmungsvolle Plätze beschrieben, diskutiert und ihre unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Kenntnisse eingebracht, um gemeinsam Qualitäten für eine zukünftige Dorfzentrums-Entwicklung zu sammeln. Es herrschte ein reger Austausch von Meinungen und Ideen, wodurch ein breites Spektrum an Ideen & Vorschlägen gesammelt werden konnte. Der erste Erzählraum darf somit als äußerst positiv und konstruktiv eingestuft werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Am 20. Juni 2023 findet von 09:00 – 11:30 Uhr der Erzählraum II in der Galerie – Dorfsaal statt. Interessierte Personen, die ebenfalls bereit sind, mitzuarbeiten, melden sich bitte bis Freitag, 16.06.2023 12:00 Uhr im Gemeindeamt.

23. Generalversammlung Werkraum: Bei der Generalversammlung wurde ein neues Vorstandsteam gewählt: Alois Berchtold, Anita Lehner, Simon Voppichler, Fredy Kloser und Helmut Fink. Sie haben anhand einer Illustration von Anita die geplante Zusammenarbeit zwischen der GmbH und dem Verein vorgestellt und werden nach der Schlüsselübergabe ihre Überlegungen konkretisieren und umsetzen. Cornel Hess wird als Geschäftsführer der Werkraum Bregenzerwald GmbH mit seinem Team im Werkraumhaus für die Ausstellungen, den Shop und die Wirtschaft verantwortlich sein. Nach der aktuell sehr erfolgreich laufenden Ausstellung der Modelle aus dem Atelier Peter Zumthor wird Cornel, zusammen mit dem Handwerkerverein Andelsbuch Handwerk+Form 2023 auf die Beine stellen. Wir gratulieren Fredy Kloser von der Firma Gerola zu Wahl in den Vorstand.

Städte und Gemeinden für Tempo 30: Im Rahmen der Initiative „Städte und Gemeinden für Tempo 30“ setzt sich der VCÖ für eine Anpassung der Straßenverkehrsordnung ein, damit Städten und Gemeinden eine einfachere Umsetzung von Tempo 30 ermöglicht wird. Bereits über 130 Städte und Gemeinden aus ganz Österreich unterstützen die Forderung. Die aktuelle Rechtslage behindert Städte und Gemeinden auf dem Weg zur notwendigen Verkehrswende. Es braucht einen neuen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen, der es vereinfacht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und stadtplanerisch angemessene Höchstgeschwindigkeit überall dort umzusetzen, wo sie es für sinnvoll erachten – auch auf Straßenzügen im Hauptverkehrsstraßennetz sowie auf Landesstraßen innerorts. Auch die Vorderwälder Bürgermeister aus Lingenau, Sulzberg, Doren und Hittisau haben sich ausgesprochen diese Initiative mit einer Unterstützungserklärung zu stärken.
Hinweis: Die Gemeindevertreter:innen stehen hinter der Unterzeichnung dieser Petition.

10. Berichte aus dem Gemeindevorstand

Im Mai hat keine Gemeindevorstandssitzung stattgefunden.

11. Berichte der Gemeindevertreter:innen aus Ausschüssen, Arbeitsgruppen uvm.

AG Familie & Soziales:

- Vortrag „Umgang mit Medien“ mit Referentin der SUPRO hat am Montagabend (5.6.) stattgefunden. Eltern und Bezugspersonen haben sich über Herausforderungen und Chancen im Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien erkundigt.
- Sommerferienprogramm: Ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche ist in Ausarbeitung. Alle Aktivitäten werden ab 19.6. auf der Wälderkinder-Plattform veröffentlicht.
- Sommerferienbetreuung: Die Sommerferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder findet auch heuer wieder während 5 Wochen statt und wird sehr gut angenommen. Über 300 Module sind bereits gebucht.
- familieplus Landestreffen hat am 30.5. in Rankweil stattgefunden. Es ging um die Vorstellung des neuen Auditverfahrens und um den Austausch zwischen den familieplus Gemeinden im Land. Unsere nächste Rezertifizierung findet 2025 statt.

Versammlung Wälderversicherung, Guido Lang: Die Strategie der Wälderversicherung ist ein stätiges Wachstum. 6.818 Personen zählen sich als Mietglied der Wälderversicherung. Daher kann ein Rechnungsabschluss von 52.194,04 € plus aufgezeigt werden.

12. Beratung und Beschlussfassung Beratung und Beschlussfassung Grundeinlösungsverträge zwischen Gemeinde Langenegg, der Leitner-Brunnen-Nachbarschaft und mj. Lars Metzler

Alle Eigentümer haben zugesagt die Grundeinlösungsverträge, bez. der Verlegung des Brunnengrundstücks inkl. Brunnen Richtung Osten und der Verlängerung des Gehsteiges Richtung Westen, zu unterschrieben. Als nächster Schritt würden die Verträge dann vom Richter in Bezau begutachtet und wie schon vorbesprochen freigeben. Der Bürgermeister stellt die zwei Grundeinlösungsverträge kurz vor und weist darauf hin, dass die Umsetzung im Grundbuch im Zuge des vereinfachten Verfahrens gemäß Paragraf 15 Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgt. Der Bürgermeister stellt den Antrag die vorliegenden Grundeinlösungsverträge von Seiten der Gemeinde freizugeben und zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Verträge in der vorliegenden Form freigegeben sind und der Bürgermeister sowie die Vize-Bürgermeisterin die Verträge bevollmächtigt werden diese von Seiten er der Gemeinde zu unterzeichnen.

13. Allfälliges

- Einladung Erzählraum II am 20.06.2023 um 09.00 bis 11.30 Uhr in der Galerie – Dorfsaal statt. Interessierte Personen, die ebenfalls bereit sind, mitzuarbeiten, melden sich bitte bis Freitag, 16.06.2023 12:00 Uhr im Gemeindeamt.
- Breitband inkl. Förderung breit mit und in der Bevölkerung ansprechen und Anschlüsse promoten, damit diese großartige Chance auch in der Umsetzung erfolgreich sein kann

Ende der Sitzung: 21:58 Uhr
Nächste Sitzung: 04. Juli 2023

Schriftführung



Belinda Silva de Mesquita

Bürgermeister



Thomas KONRAD

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg
Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg
Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg
Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg
Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg
Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg
Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg